

Weibliche D-Jugend des RSC qualifiziert

Schwimmen: Die DSW Darmstadt gewinnt bei den Bezirksmeisterschaften DMSJ in Rüsselsheim alle elf Entscheidungen



Zug zum Ziel hatten Maria Steinborn und die Schwimmerinnen und Schwimmer des Rüsselsheimer SC als Gastgeber bei den DMSJ (Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen der Jugend) des Bezirks Süd. Die weibliche D-Jugend hat sich sogar für den hessischen Endkampf qualifiziert. Foto: Uwe Krämer

Die Schwimmer des DSW Darmstadt überzeugten bei den im Rüsselsheimer Lachebad ausgetragenen DMSJ (Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen der Jugend) des Bezirks Süd. In den Altersklassen E bis A und in der offenen Klasse wurden in elf (von zwölf) besetzten Altersklassen die Sieger des Bezirksentscheids gesucht, um sich unter den besten sechs hessischen Mannschaften für den Hessen-Entscheid am 19. und 20. November in Frankfurt zu platzieren.

In Staffeln über 4 x 50/100 m in den fünf Schwimmdisziplinen traten 35 Mannschaften aus sechs Vereinen an. Gastgeber Rüsselsheimer SC stellte neun Formationen, der größte Verein des Bezirks, der DSW Darmstadt, schickte 17 Mannschaften, die SSG Rödermark sechs Teams an den Start und je eine Mannschaft kam von der TSG Darmstadt, dem TV Langen und aus Dieburg.

Die Staffeln des DSW Darmstadt gewannen alle elf Entscheidungen und ließen somit den anderen Teilnehmern nur die weiteren Platzierungen. Der RSC belegte vier Mal den zweiten Rang und kam zweimal auf Platz drei. Die weibliche D-Jugend (Jg. 2000/2001), die männliche B-Jugend (1996/1997) sowie die weibliche und männliche Mannschaft der offenen Klasse belegten Rang zwei. Die männliche E-Jugend (2002/2003) und die weibliche C-Jugend (1998/99) wurden jeweils Dritter.

Für den hessischen Endkampf, der in drei Wochen in Höchst stattfindet, qualifizierte sich in diesem Jahr wieder die weibliche D-Jugend des Rüsselsheimer SC. Sie hat sich mit dem fünftbesten Ergebnis von 21 gestarteten Mannschaften ins Finale geschwommen.

Männlich

Jugend E (Jahrgang 2000/03): 1. DSW 14:43,55 Minuten, 2. SSG Rödermark 15:38,26, 3. Rüsselsheimer SC (Daniele Nicoletti, Robin Schüssler, Dimitrios Kalpakidis, Leon Herrlich, Luis Ackermann, Paul Ackermann, Leon Diener) 17:50,23.

Jugend D (2000/2001): 1. DSW I 25:51,35, 2. DSW II 28:47,50, 3. SSG Rödermark (31:55,88), 4. RSC (Kai Zimmermann, Dylan Berndt, Robin Gattnar, Omid Asalat, Max Werle) 32:57,99.

Jugend C (1998/99): 1. DSW 27:06,77.

Jugend B (1996/97): 1. DSW I 22:26,29, 2. RSC (Lukas Hahn, Martin Steinborn, David Irmer, Christian Frank) 26:53,16.

Jugend A (1994/95): 1. DSW 21:34,00.

Offene Klasse (1998 + älter): 1. DSW 20:40,79, 2. RSC (David Hupf, Martin Kohl, Magnus Schäfer, Robert Gehlhoff, Noah Yazdandoost, Daniel Diener) 26:35,99.

Weiblich

Jugend E: 1. DSW I 13:24,38, 2. DSW II 14:36,96, 3. TSG Darmstadt 14:40,19.

Jugend D: 1. DSW I 25:46,47), 2. RSC I (Luisa Fritz, Sara Hoffmann, Tahani Peters, Celine Zangenfeind, Madlen Kolar) 26:30,02, 3. DSW II 28:08,85, 7. RSC II (Jil Koschlig, Anastasia Krasavina, Elisa Niendorf, Lena Birkhoff, Melanie Weyrauch) 31:28,94.

Jugend C: 1. DSW I 25:03,18, 2. DSW II 26:56,24, 3. RSC (Vanessa Fritz, Carolin Klein, Saskia Schellin, Paula Diehl, Kim Scharning) 30:56,57.

Jugend B: 1. DSW I 24:11,65, 2. Dieburg 27:50,87, 3. SSG Rödermark 28:43,18, 4. RSC (Dana Hofmann, Nora Yazdandoost, Karina Martin, Melanie Strunk, Mina Bertsch) 29:08,13.

Offene Klasse: 1. DSW 24:00,12, 2. RSC (Maria Steinborn, Bianca Kolar, Elena Martin, Antonia Hocks, Jessica Süner) 27:28,58.